

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 50

Artikel: Briefe, die mich erreichten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473002>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

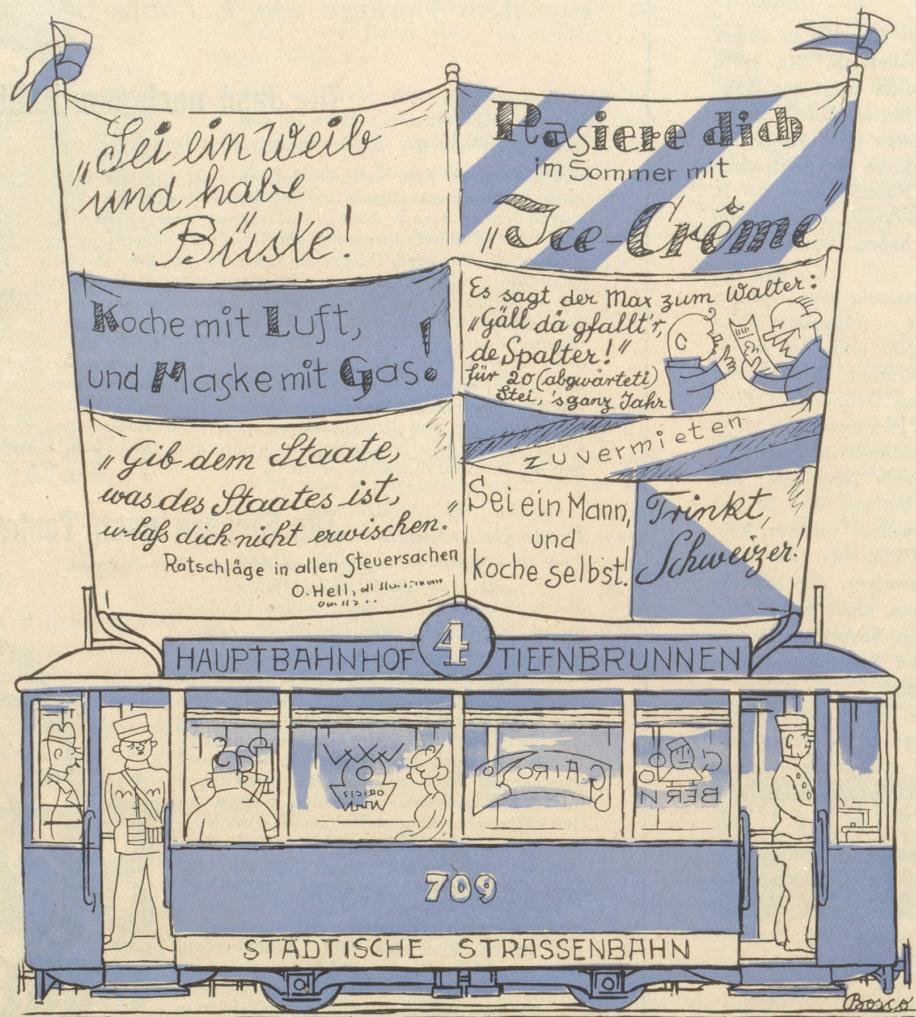
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zur Hebung des Defizites: Mehr Reklame!

Briefe, die mich erreichten...
oder: Kampf dem Verderb besänftigt das Gemüt

«... wie Du Dich sicherlich noch erinnern wirst, habe ich Dir im vergangenen Jahr für Deinen Garten eine Anzahl Pflanzen und Sämereien zu verschiedenen Malen in kleinen

Säcklein gesandt. Ich wäre Dir nun dankbar, wenn Du mir die Säcklein zurücksenden wolltest.

Kampf dem Verderb!
Heil Hitler!
Dein Freund ...»

*

«... ich danke Dir auch dafür, dass Du mir die Säcklein zugeschickt hast. Ich sehe, dass Du dafür 1 Franken 60 Porto bezahlen musstest, was mir für Dich leid tut. Aber tröste Dich, denn ich musste hier 3 Mark Zoll bezahlen.

Beste Grüsse an Dich und Deine Familie
Dein Freund ...»

Auszug aus einem Briefwechsel Schweiz-Deutschland, von S. Kann auf Wunsch notariell beglaubigt werden.

Der Unterschied

«Sie sind gar nöd so dumm wie Sie usgsehnd!» seit der Herr Bünzli.

Herr Künzli nickt: «Stimmt, und das isch der grossi Unterschied zwischend eus!»

Im
PFAUEN
isst
trinkt
wohnt
man gut!



Der Gast voll Vertrauen
Geht ins Restaurant Pfauen.

ZURICH . Schauspielhaus
Tel. 22191 Otto Ruf, chef de cuisine

Raucher!

Erhaltet die Gesundheit. Raucht mit

DENICOTEA

Zigaretten- und Cigarren-Spitzen!
In den Cigarrengeschäften erhältlich